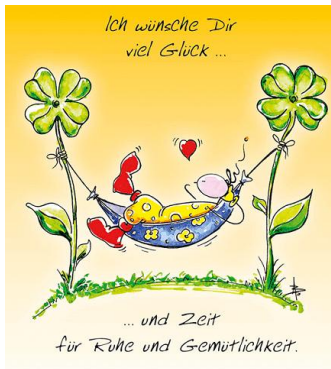




„SCHMUNZELIGES“ Der Lehrer versucht, den Kindern den Begriff Barmherzigkeit klarzuachen. »Passt mal auf«, sagt er. »Wenn ein Fuhrmann im Heiligen Land, von dem ich euch eben erzählt habe, auf seinen Esel einschlägt, und ich hindere ihn daran, was ist das dann für eine Tugend?« - Da ruft ein Schüler: »Bruderliebe, Herr Lehrer!«

Gott betätigt sich in mir durch das Streben nach dem Guten.

(L. Tolstoi)

Öffne meine Ohren, Heiliger Geist,
damit ich deine Botschaft höre.
Öffne meine Augen, Heiliger Geist,
damit ich die Schönheit
deiner Schöpfung sehe.
Öffne meinen Geist, Heiliger Geist,
damit ich deine Botschaft glaube.

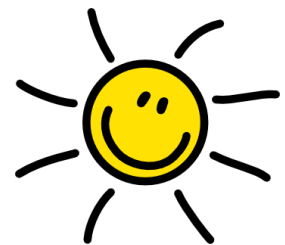


Öffne meinen Mund, Heiliger Geist,
damit ich deiner Herrlichkeit Zeugnis gebe.
Öffne meine Hände, Heiliger Geist,
damit ich deine Hilfe fasse.
Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist,
damit ich deine Nähe liebe.
Öffne mein Herz, Heiliger Geist,
damit ich deine Liebe spüre.

„SCHMUNZELIGES“ Was ist der Unterschied zwischen einem Archäologen und einer Kosmetikerin? Der Archäologe gräbt Altertümer aus, die Kosmetikerin deckt sie zu!

Möge dein Segen mir vorausseilen

Allen Menschen, denen ich heute begegne,
möge dein Segen mir vorausseilen.
Meine Worte mögen von deiner Liebe erfüllt
ihnen zur Freude werden.
Meine Taten mögen von deiner Güte getragen
ihnen zur Hilfe werden.
Meine Gedanken mögen von Demut durchflutet
ihnen deinen Segen erleben.



Gott sei mit mir und mit allen Menschen,
denen ich heute begegne.

„SCHMUNZELIGES“ Eine ältere Bewerberin füllt ihre Anstellungspapiere aus. Bei der Frage nach ihrem Alter zögert sie einige Zeit. Schließlich beugt sich der Personalchef über den Schreibtisch und sagt: „Je länger Sie warten, desto schlimmer wird es!“

„Freunde“ sind wie Perlen: sie werden als Sandkorn geboren,
festigen sich mit der Zeit, und werden dann zum Schatz!

„SCHMUNZELIGES“ Was ist der Unterschied zwischen einem glücklichen und unglücklichen Ehemann. Der glückliche hat ein trautes Heim, der unglückliche traut sich nicht mehr heim.



**Die Fröhlichen sind die wahren Besitzer,
denn die Welt gehört denen, die sich ihrer freuen.**

(Samuel Smiles)